

Landtagspräsidentin Brakebusch beim Ökumenischen Jahresempfang

Beim Ökumenischen Jahresempfang der Kirchen in Sachsen-Anhalt am

**18. Juni 2019, 18.00 Uhr,
Remter und Kreuzgang im Dom zu Magdeburg**

wird **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** das sachsen-anhaltische Parlament vertreten.

In ihrem Grußwort macht Brakebusch auf die besondere Bedeutung christlicher Werte in unserer Gesellschaft aufmerksam: „Die christliche Kulturtradition wird auch von denen verteidigt, die sich selbst nicht einer Religionsgemeinschaft angehörig fühlen. Die kulturelle Verankerung christlicher Werte ist im Bewusstsein der Bevölkerung also deutlich stabiler und ausgeprägter, als es in der Bindung zur reinen Institution zum Ausdruck kommt.“

„Das, was eine Gesellschaft friedlich zusammenhält, ist im Ergebnis Kultur. Hier ist die Summe aller Erfahrungen gemeint, die eine Gesellschaft mit sich selbst gemacht hat, die gemeinsame Geschichte, eine gemeinsame Sprache, die gemeinsamen Überzeugungen, die über Generationen gewachsen sind und von einer Generation zur nächsten weitervermittelt werden. Religionen spielen dabei eine große Rolle.“

Zu dem Jahresempfang laden traditionell die Evangelische Landeskirche Anhalt, die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, das Erzbistum Berlin und das Erzbistum Magdeburg gemeinsam ein. In diesem Jahr wird der Friedensbeauftragte des Rates der EKD und theologische Direktor der Evangelischen Wittenbergstiftung, Renke Brahms, zum Thema „Suche den Frieden und jage ihm nach – Friedensverantwortung in herausfordernden Zeiten“ sprechen.